



Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit, 11055 Berlin

Herrn
Dieter Janecek MdB
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Postaustausch

Rita Schwarzelühr-Sutter
Parlamentarische Staatssekretärin
Mitglied des Deutschen Bundestages

TEL +49 3018 305-2030

FAX +49 3018 305-2039

buero.schwarzeluehr@bmu.bund.de

www.bmu.bund.de

Berlin, 25. Feb. 2019

Sehr geehrter Herr Kollege,

Ihre Schriftliche Frage mit der Arbeitsnummer 2/211 vom 15. Februar 2019
(Eingang im Bundeskanzleramt am 15. Februar 2019) beantworte ich wie
folgt:

Frage 2/211

„Wird die Bundesregierung vor dem Hintergrund des erfolgreichen Volksbegehrens „Artenvielfalt & Naturschönheit in Bayern“ die eigenen Strategien zum Arten- bzw. Insektenschutz überarbeiten, insbesondere im Bereich des Pestizideinsatzes und wenn nein, weshalb nicht?“

Antwort

Sowohl die Gesamtmenge der Insekten als auch die Vielfalt der Insektenarten in Deutschland sind stark zurückgegangen. Deshalb weist das Volksbegehren in Bayern auf ein sehr wichtiges Anliegen hin. Nicht nur in Bayern, sondern bundesweit wird der starke Rückgang der Insekten sehr aufmerksam verfolgt und es bestehen hohe Erwartungen an die Politik, umfassend und zügig gegenzusteuern.





Seite 2

Die Bundesregierung hat schon vor dem Volksbegehren in Bayern Konsequenzen aus dem Insektensterben gezogen und sofort nach Amtsantritt die Arbeiten an einem Aktionsprogramm Insektenschutz aufgenommen. Im Juni 2018 hat sie Eckpunkte für das Aktionsprogramm verabschiedet. Ein Entwurf für das Aktionsprogramm Insektenschutz mit konkreten Maßnahmen befindet sich in der Ressortabstimmung.

Mit freundlichen Grüßen

Rita Schwarmer-Guth